



zum Firmen CyberSchutz

Aufgrund der Informationsfülle empfehlen wir, über die Tastenkombination  +  nach Schlagworten zu suchen.

Wie erfolgt die Prüfung eines möglichen Cyber-Schadenfalls?

Die Prüfung erfolgt zunächst durch den Krisenmanager Perseus über die telefonische Hotline. Je nach Sachverhalt findet dann die Beauftragung eines Dienstleisters zur Vor-Ort-Prüfung statt.

Wie verhält es sich im Schadenfall bei data sharing (bsp. Archinoah)?

Entscheidend und versichert sind die Daten, die in der Obhut des VN liegen und von diesem gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten, die in der Verantwortung des VN liegen, sind auch in einem SharePoint versichert, wenn für die Betreuung des SharePoints ein externer Dienstleister zuständig ist und dieser die Daten mittels Vertrag mit dem VN speichert.

Können Mischbetriebe versichert werden?

Ja. Im Online-Rechner sind alle Branchen anzugeben, in denen der zu versichernde Betrieb und alle mitzuversichernden Unternehmen tätig sind. Voraussetzung ist, dass es sich um zeichenbare Branchen im Rahmen der Zeichnungsgrundlagen des Firmen CyberSchutz handelt.

Muss der Kunde im Schadenfall den Krisenmanager Perseus (Zurich Schaden-Dienstleister) einschalten oder kann er auch auf eigene IT-Fachleute zurückgreifen?

Wird ein schädigendes Cyber-Ereignis festgestellt, ist der Krisenmanager Perseus erster Ansprechpartner. Er legt fest, welche Schritte als nächstes zu unternehmen sind, koordiniert die unterstützenden Cyber-Experten und erteilt gemäß Versicherungsvertrag die erforderlichen Zustimmungen zur Leistungspflicht des Versicherers. Kommt der Kontakt mit dem Krisenmanager Perseus nicht sofort zustande und muss zur Eindämmung des zu erwartenden Schadens ein externer IT Berater / IT Spezialist beauftragt werden, so werden die notwendigen und angemessenen Kosten für entstehende Kosten (Notfallkosten) rückwirkend genehmigt, nachdem der Kontakt zustande gekommen ist. Für die anstehenden Kosten sind die Sublimits gemäß Versicherungsvertrag zu beachten.

Sind im Schadenfall Sublimits in der Versicherungsleistung zu beachten?

Ja. Einige Deckungsbausteine sind der Höhe nach begrenzt. Die Höhe des Sublimits kann den Versicherungsbedingungen entnommen werden.

Wie erzeuge ich Angebote, ohne Abschluss, aus dem Cyber-Rechner?

Nachdem alle für ein Angebot erforderlichen Daten eingegeben wurden, kann der Vorgang abgespeichert werden. Im Anschluss daran kann man über den Button "Jetzt Unterlagen zusenden" ein Angebot erzeugen, welches ausschließlich Ihnen als Makler per Mail übersandt wird.

Woran misst sich die Selbstbeteiligung und kann diese individuell verändert werden?

Die Selbstbeteiligung wird am Umsatz des zu versichernden Unternehmens bemessen. Die empfohlene Selbstbeteiligung wird im Online-Rechner automatisch angezeigt und kann nur im Rahmen der auswählbaren Werte angepasst werden.

Gibt es bei Produktüberschneidungen zur IT SafeCare oder Vermögensschadenhaftpflicht einen Beitragsnachlass?

Derzeit ist ein Preisnachlass nicht vorgesehen. Der Versicherungsschutz des Firmen CyberSchutz greift nicht subsidiär und kann daher immer primär zur Schadensregulierung herangezogen werden.

Warum ist zusätzlich eine Vertrauensschadenversicherung zu empfehlen?

Der Firmen CyberSchutz schließt strafbares Verhalten / wissentliche Pflichtverletzung / ungerechtfertigte Bereicherung sowie die Haftung von Organmitgliedern und Treuhändern aus dem Versicherungsschutz aus. Häufig sind es Mitarbeiter, die vertrauliche Informationen stehlen, da sie bereits den notwendigen Zugang zu den Daten besitzen. Um keine Deckungslücken im Versicherungsschutz entstehen zu lassen, empfiehlt sich daher immer der gleichzeitige Abschluss einer Vertrauensschadenversicherung sowie einer D&O Entscheiderhaftpflicht, um die Vermögensschäden, die durch kriminelle Handlungen von Vertrauenspersonen entstehen, sowie die Vermögensschadenhaftpflicht für Organmitglieder und Manager abzudecken.

Werden Lösegelder auch in Bitcoins übernommen?

Cyber-Erpressungen erfolgen häufig so, dass nicht bar/Überweisung, sondern eine digitale Währung (Bitcoins) zur Lösegeldzahlung gefordert wird. Lösegelder können auch in Bitcoins gezahlt werden. Der Versicherer erstattet jedoch den Euro-Gegenwert (nach aktuellem Umrechnungskurs) im Rahmen der Versicherungssumme.

Welcher Unterschied besteht zwischen der IT SafeCare und dem Firmen CyberSchutz?

Die IT SafeCare schützt IT- und Telekommunikationsunternehmen vor den finanziellen Folgen der Risiken aus der Betriebs- und Produkthaftpflicht, insbesondere auch bei Vermögensschäden. Da diese Branche für das Thema Cyber sensibilisiert ist, enthält es diverse sublimitierte Cyber-Eigenschadenbausteine, wie zum Beispiel Verletzung der Vertraulichkeit oder des Datenschutzes; Aufwendungen für den Ersatz von computergespeicherten Daten und Programmen; Cyberbezogene Betriebsunterbrechung. Es bestehen also Überschneidungen zum Firmen CyberSchutz. Wir bitten zu beachten, dass über die IT SafeCare kein Krisenmanagement zur Verfügung gestellt wird.

Gibt es eine Mindestumsatzgröße für den Versicherungsvertragsabschluss?

Nein, maßgeblich ist jedoch, dass es sich um einen Firmenkunden handelt. Der Umsatz ist lediglich eine Größe zur Indikation des Beitrags. Das erste Umsatzband liegt zwischen 0 und 249.999 EUR/Jahr.

Sind auch 5-Jahres-Verträge abschließbar?

Nein. Die Laufzeit des Firmen CyberSchutz beträgt ein Jahr und verlängert sich gemäß VVG stillschweigend von Jahr zu Jahr, sofern der Vertrag nicht fristgerecht gekündigt wird.

Gibt es einen Prämienregulierungsprozess bei Änderung des Unternehmens-Umsatzes?

Der Versicherungsnehmer (VN) hat gemäß den Versicherungsbedingungen Änderungen der im Online-Antrag gemachten Angaben (somit auch Umsatz) anzuzeigen. Ändert sich der Umsatz des versicherten Unternehmens, wäre dies mitzuteilen und dann ggf. neu zu berechnen. Diese Veränderungen sollten vom Vermittler im Jahresgespräch berücksichtigt werden. Ein klassischer Prämienregulierungsprozess ist nicht vorgesehen. Unterjährige Anpassungen an der Prämie werden nur in drastischen Ausnahmefällen (z.B. starker Umsatzanstieg durch Zukauf) getätigt. Ansonsten finden Anpassungen zur nächsten Fälligkeit statt.

Kann das Cyber-Risiko auch mit verneinten oder nicht beantworteten Risikofragen abgeschlossen werden?

Grundsätzlich sind alle gestellten Risikofragen zu beantworten. Bei negativer Beantwortung einzelner, besonders relevanter Antragsfragen (Mindestvoraussetzungen) ist kein Angebot möglich. Die Negativbeantwortung von Risikofragen kann zudem zur Aussteuerung der Anfrage an das Underwriting führen. Dies erfolgt automatisch und es wird durch die Antragsstrecke darauf hingewiesen.

Wie fließen Bedingungsverbesserungen in bestehende Verträge ein?

Derzeit gibt es keine Klausel zum „automatischen Update“ der Bedingungen. Das gilt sowohl für Verbesserungen als auch für Verschlechterungen. Sollten wir neue Bedingungen auflegen, würden wir zur nächsten Fälligkeit dem Kunden eine Umstellung anbieten.

Wie wird das Thema Datenschutz geregelt, wenn sich im Schadenfall der Dienstleister auf EDV-Systeme des Unternehmens (VN) aufschaltet?

Gemäß den vereinbarten Versicherungsbedingungen wird der Schadendienstleister (aktuell: Perseus) für den Versicherer tätig. Die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen ist zwischen Zurich und dem Dienstleister explizit vertraglich vereinbart. Sollten im Einzelfall weitere Dienstleister vor Ort tätig werden, müssen diese bei Erscheinen das Thema für ihren Part aufgreifen.

Ist der Versicherungsnehmer im Falle einer Cyber-Attacke gesetzlich dazu verpflichtet, betroffene Kunden zu informieren?

Im Rahmen der Bestimmungen des § 66 BDSG kann eine Benachrichtigung betroffener Personen bei Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten erforderlich werden.

Welche Mindestvoraussetzungen sind für den Abschluss des Firmen CyberSchutz erforderlich?

Damit ein Betrieb eine Cyber-Versicherung abschließen kann, muss seine IT ein Mindestmaß an Schutz aufweisen. Für eine Cyber-Versicherung müssen Betriebe zum Beispiel einen Virenschutz installiert haben, ihre Unternehmensdaten mit individualisierten Zugängen für Mitarbeiter sichern und eine regelmäßige Datensicherung machen. Die Mindestvoraussetzungen werden über die Risikofragen im Online-Rechner beziehungsweise über die Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalls in den Bedingungen transportiert. Zur besseren Erklärung sind bei den meisten Fragen Info-Buttons zur Erläuterung enthalten.

Ist eine abweichende Hauptfälligkeit zum 01.01. möglich?

Derzeit sind nur Abschlüsse in der nahen Zukunft möglich (z.Zt. 4 Monate im Voraus). Ein Kunde kann somit erst im September die Fälligkeit auf den 1.1. legen / abschließen.

Wie teuer ist der Einschluss des Präventionsangebots für Cyber-Sicherheit von Perseus (Zurich Schaden-Dienstleister)?

Der Einschluss des Präventionsangebot verursacht zusätzliche Kosten in Höhe von 20% der Jahresnettoprämie, welche für Firmen CyberSchutz aufzuwenden ist, maximal 1.490 EUR netto im Jahr.

Muss das Präventionsangebot von Perseus gleichzeitig mit Firmen CyberSchutz abgeschlossen werden oder ist ein nachträglicher Einschluss bei Neugeschäft möglich?

Nein, ein nachträglicher Einschluss ist nicht möglich. Sofern ein Kunde mit bestehendem Cyber-Vertrag den Einschluss von Perseus wünscht, geht dies lediglich zum Ablauf des laufenden Versicherungsjahres und mit Schließung des angehängten Aufhebungsvertrags in Kombination mit einem Neuabschluss über die Online-Antragsstrecke.

Der Kunde hat den Versicherungsschutz inklusive des Präventionsangebotes zur Cyber-Sicherheit von Perseus abgeschlossen. Wann meldet sich Perseus bei dem Kunden?

Der Kunde bzw. Vermittler hinterlegt die Kunden-Kontakt Daten in der Online-Strecke. Hier erfolgt ebenfalls der Hinweis, dass die Infos nach Abschluss an Perseus übermittelt werden zwecks Aktivierung. Der hinterlegte Ansprechpartner des Kunden erhält unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb von drei Werktagen, von Perseus eine Einladungs-E-Mail mit dem Aktivierungslink zum PCS-Portal. Über den Link muss sich der Kunde registrieren und anmelden, anschließend kann er das PCS-Portal in vollem Umfang nutzen.